



ENGAGE

Presseinformation

ENGAGE Job Shadowing - Die Erfahrungen



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Mitteilung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen





ENGAGE

ENGAGE-Projekt stärkt Migrantinnen durch Job Shadowing-Erfahrungen und fördert persönliches und berufliches Wachstum

Das ENGAGE-Projekt (Entwicklung inklusiver Integrationswege für Frauen mit Migrationshintergrund) setzt sich weiterhin für einen positiven sozialen Wandel ein und gibt Migrantinnen, die vor unsicheren und schwierigen beruflichen Wegen stehen, Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Mit dem Schwerpunkt auf den individuellen Bedürfnissen und Herausforderungen zielt das Projekt darauf ab, umfassende Unterstützung zu bieten, die darauf zugeschnitten ist, Migrantinnen dabei zu helfen, in der europäischen Gesellschaft erfolgreich zu sein.

Partnernetzwerke in ganz Europa haben sich zusammengeschlossen, um eine transformative Aktivität mit einem gemeinsamen Auftrag zu koordinieren: Die berufliche Zukunft und die Karrieren von Migrantinnen zu verbessern. Durch innovative "Learning-by-doing"-Methoden hat das ENGAGE-Projekt Job Shadowing-Erfahrungen eingeführt, die über theoretisches Wissen hinausgehen und praktische Erfahrungen und Fähigkeiten vermitteln. Die Auswirkungen der Job Shadowing-Erfahrungen haben die ursprünglichen Erwartungen übertroffen. Die Migrantinnen, die an dem Programm teilgenommen haben, haben nicht nur ihre Berufsaussichten verbessert, sondern auch neue berufliche Kontakte geknüpft, Freundschaften geschlossen, Einblicke in die Arbeitskultur und die Vorschriften in ihren Gastländern gewonnen und dabei sogar ihre wahren Leidenschaften entdeckt.

Job Shadowing-Erfahrungen haben entscheidend dazu beigetragen, das Vertrauen von Migrantinnen in ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu stärken, was für ihren Erfolg am Arbeitsplatz und eine optimale psychische Gesundheit von entscheidender Bedeutung ist. Die Aktivitäten bauen Barrieren ab und unterstützen ihre berufliche Entwicklung, wodurch die Eingliederung von Migrantinnen in die Gesellschaft zu einem erreichbaren und bereichernden Unterfangen wird.

Das ENGAGE-Projekt ist stolz darauf, einige der bemerkenswerten Erfolgsgeschichten zu erzählen, die aus den Job Shadowing-Erfahrungen hervorgegangen sind. Svitlana, eine Fotografin aus der Ukraine, fand eine Plattform für ihre künstlerischen Talente durch Kunstveranstaltungen, die vom Verein Kitev in Deutschland organisiert wurden. Sie hatte sogar die Möglichkeit, ihre eigenen Fotos in einer Ausstellung im Unterhaus in Oberhausen zu präsentieren. In Österreich arbeitete der Verein Interaktion mit der führenden Gastronomiegruppe "Dean&David" zusammen, um ein optimales Arbeitsklima für acht Frauen zu schaffen, die an einem Job Shadowing in Graz und Linz teilnahmen. Dean&David bewies sein Engagement für Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion, indem es die geschäftlichen Anforderungen an die Bedürfnisse der Frauen anpasste und flexible Praktiken zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie anbot. Zwei Frauen, die diese Erfahrung gemacht haben, erhielten sogar eine Festanstellung im Unternehmen. In Slowenien ermöglichte ZRC SAZU in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung von Ljubljana und anderen angeschlossenen Stadtverwaltungen erfolgreich Job Shadowing-Erfahrungen für zwei Frauen. Diese Erfahrungen ermöglichten es den Teilnehmerinnen, praktische Erfahrungen mit komplexen Aufgaben wie Übersetzungen und täglichen Berichten zu sammeln, während sie gleichzeitig mit städtischen Beamten zusammentrafen, um Herausforderungen zu diskutieren und Verbesserungsmöglichkeiten zu erkunden. Die positiven Auswirkungen der Job Shadowing-Erfahrungen erstrecken sich auch auf Spanien. Claudia, eine junge Frau mit kubanischen Wurzeln, hatte die Gelegenheit, ihr Interesse an der Kindergartenpädagogik durch ihre Erfahrung in "El Arrullo", einer Kindertagesstätte in Albacete, zu entdecken. Sie nutzte die Gelegenheit, den Tagesablauf kennen zu lernen, mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen zu arbeiten und von freundlichen Erzieherinnen und Erziehern betreut zu werden. Eine andere Teilnehmerin, Susana, ging eine Partnerschaft mit der lokalen Vereinigung und Unternehmensgruppe "Amiab" in Spanien ein. Obwohl sie noch keine Erfahrung mit Bürojobs hatte, meisterte sie erfolgreich die Herausforderungen und glänzte in ihrer Rolle, unterstützt von ihren Kollegen und dem Team von Dramblys. Diese Hospitationserfahrung verschaffte ihr neue Verbindungen, Fähigkeiten und eine neue Motivation, ihre beruflichen Ziele zu verfolgen.





ENGAGE

Das ENGAGE-Projekt würdigt diese inspirierenden Geschichten und erkennt die transformative Wirkung von Job Shadowing-Erfahrungen auf das Leben von Migrantinnen an. Durch die Schaffung von Möglichkeiten für praktisches Lernen, den Aufbau von beruflichen Netzwerken und die Förderung von persönlichem und beruflichem Wachstum ebnet das Projekt Migrantinnen den Weg zu Erfolg und Wohlstand in ihren Gastländern.

Für weitere Informationen über das ENGAGE-Projekt und seine Initiativen besuchen Sie bitte <https://amif-engage.eu/> or und folgen Sie uns in den sozialen Medien: @amif-engage.eu, @ProjectEngageU, @engage_project.

